

Luciano Caprile

Geboren 1941 in Genua. Aktuell schreibt er über zeitgenössische Kunst in "Venerdì di Repubblica", im "Corriere del Ticino" und in einige Fachzeitschriften, darunter "Arte in". Als Kurator oder Autor von Katalogbeiträgen hat er bei folgenden öffentlichen Ausstellungen mitgearbeitet: "Carlo Carrà. Disegni 1908-1923" (1983) "Guttuso a Genova nel nome della Ragione" (1985), "Ugo Nespolo. La bella insofferenza" (1987) und weitere zu Asger Jorn (1986, 2001), Fernando Botero (1997, 2000, 2011), Arnaldo Pomodoro (1997, 2002, 2004), Rainer Kriester und Amedeo Modigliani (1999), Giorgio de Chirico (2001), Pierre Casè (2001, 2006), Igor Mitoraj (2002), Francesco Messina (2002), Mimmo Rotella (2004). Dazu kommen Aufsätze zum Werk von Enrico Baj für die Ausstellungen in Comacchio (1986), Locarno (1993), Darmstadt (1995) und Mailand (2000). 2001 besorgte er die anthologische Ausstellung von Antoni Clavé in der Pinacoteca Casa Rusca in Locarno und 2002 die Ausstellung von Wifredo Lam im Refektorium der Stelline di Milano. 2004 kuratierte er zusammen mit Mirella Panepinto die Ausstellung "Donna. Immagini del femminile da Boldini a oggi" für das Museo d'Arte Moderna Vittoria Colonna in Pescara und war mit einem Katalogbeitrag über die "Karyatiden" an der anthologischen Ausstellung von Amedeo Modigliani 2006 im Complesso del Vittoriano in Rom beteiligt. Er war Mitveranstalter der anthologischen Ausstellung "Arnaldo Pomodoro. Opere 1960-2005" im Palazzo Magnani in Reggio Emilia und im Palazzo dei Principi in Correggio. Auch die anthologische Ausstellung über Miquel Barceló, die 2006 vom Museo d'Arte Moderna in Lugano veranstaltet wurde, enthält einen Aufsatz von ihm. Ins Jahr 2007 fallen die Katalogbeiträge zur Ausstellung, die die Kommune Pietrasanta zu Julio Larraz organisiert hat, zur Werkschau der Kommune Siena über Ugo Nespolo und zur Hommage an Francis Bacon im Palazzo Reale in Mailand. 2006 war er mit Beiträgen an der Ausstellung "Apocalisse" von Enrico Baj in Pietrasanta, an der Grafikschau von Mimmo Paladino in den Chiostri di Santa Caterina in Finalborgo (Savona) und an der Ausstellung "Cerámica de artistas" in Muel (Saragozza) beteiligt. 2009 erschien ein Text von ihm im Katalog der anthologischen Ausstellung, die das Kunstinstitut IVAM in Valencia zu Salvador Soria veranstaltete. Im September folgte dann der Beitrag zum Begleikatalog der Ausstellung von Pierre Casè in der Scuola Grande della Misericordia in Venedig. Ausserdem schrieb er einen Text zu Kcho, der im Rahmen der Biennale von Venedig in einer Einzelausstellung gezeigt wurde. Das Jahr 2012 begann mit seiner Beteiligung als Kunstkritiker an der Ausstellung "Chagall's spiritual universe" in der Kirche San Cristoforo in Lucca. Daneben kuratierte er die Ausstellung von Sophia Vari im Palazzo della Borsa in Genua. Danach verfasste er einen kritischen Text für den Katalog zur Ausstellung von James Coignard, die im Sommer in der Kirche San Cristoforo in Lucca eröffnet wurde. Im Sommer 2013 gab er den Katalog zur Ausstellung "Mario Schifano 1960-1970" heraus, die im Castello Pasquini di Castiglioncello (Livorno) stattfand. Für die Ausstellung "Pierre Casè. Dalla Laguna a Castelgrande", die im September in Bellinzona eröffnet wurde, konzipierte er den kritischen Katalogtext. Sein Essay "Jorn's italian experience" erscheint im Katalog zur Anthologie, die die Museen von Kopenhagen und Silkeborg ab dem 28. Februar Asger Jorn zum hundertsten Geburtstag des Künstlers widmen.